

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 26.

Dresden, am 2. März

1849.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 27. Februar 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Interpellationen: des Secretairs Frißsche, die Reform im Forstwesen, des Abg. Feldner, die Publication der Grundrechte, des Abg. Gruner in Bezug auf die Entwerfung einer Mißtrauensadresse gegen den Abg. Oberlieutenant Müller durch den Wachtmeister Müller zu Grimma und dessen damit in Verbindung stehende Reise nach Rochlitz ic., und des Vicepräsidenten D. Schaffrath, die Sendung bairischer Truppen gegen die Republik Rom betr. — Beantwortung der Feldner'schen Interpellation durch den Staatsminister v. Ehrenstein, Verweisung der übrigen an die Staatsregierung. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über eine Petition des Vaterlandsvereins zu Radeberg, die Leipziger Zeitung betr. — Schlußabstimmung und Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 17 Minuten in Anwesenheit von 56 Kammermitgliedern mit Vortrag des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protocolls durch Secretair Frißsche. Das Protocoll findet einstimmige Genehmigung und wird von den beiden Abgg. Richter aus Hartha und Richter aus Zwickau mit vollzogen.

(Staatsminister v. Ehrenstein tritt ein.)

Präsident Hensel: Die Registrande ist vorzutragen.

1. (Nr. 358.) Beitrittserklärung des Vaterlandsvereins zu Reinsberg zu den an die Volksvertreter vom Vaterlandsverein im Odeon zu Leipzig erlassenen, den Anschluß der thüringischen Staaten an Sachsen, die vorige Ministercrisis und die Grundrechte betreffenden Adressen.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

2. (Nr. 359.) Bittgesuch des Gemeinderathes zu Mildenau um Erlaß der rentamtlichen Gefälle und um gänzliche Aufhebung der Todtenschau; überreicht vom Abg. Hitzschold.

Präsident Hensel: An die vierte Deputation.

3. (Nr. 360.) Petition des Schmiedemeisters Herrmann in Weinböhlen und des Fleischermeisters Beegen in Pinnewitz

II. A. (Erstes Abonnement.)

um Bestimmung einer anderweiten Präklusivfrist zu Anmeldung und Ausführung dinglicher Gewerbsgerechtfame auf dem Lande.

Präsident Hensel: An die vierte Deputation.

4. (Nr. 361.) Petition des Gemeindevorstands Froberg und Genossen zu Petersberg wegen Chauffirung eines durch ihren Ort nach der Rossen-Dschager Straße führenden Communicationsweges aus Staatsmitteln; vom Abg. D. Berthold eingebracht.

Präsident Hensel: An die dritte Deputation.

5. (Nr. 362.) Gesuch einiger zur Herrschaft Rochsburg gehörigen Gemeinden, Johann Gottlob Frißsche's und Genossen zu Arnsdorf, die Sistirung der Abgabenzahlung an dasige Herrschaft betreffend; überreicht vom Abg. Thieme-Garmann.

Präsident Hensel: An die vierte Deputation.

6. (Nr. 363.) Dank- und Vertrauensadresse des Vaterlandsvereins zu Roßthal und Niedergorbitz rücksichtlich der von den Volksvertretern bewährten volksthümlichen Gesinnung; überreicht vom Abg. Klette.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

7. (Nr. 364.) Petition des Vaterlandsvereins zu Seifersdorf bei Geithain, die Belassung der den Volksvertretern zeitlich gewährten Diäten betreffend, und Bitte um Verlesung dieser Eingabe in öffentlicher Sitzung; überreicht vom Abg. Gruner.

Präsident Hensel: Da hierüber bereits Beschluß gefaßt ist, so wird die Eingabe zu den betreffenden Acten zu nehmen sein.

8. (Nr. 365.) Petition desselben Vereins, die schleunige Einführung der Grundrechte betreffend; durch den Abg. Gruner eingebracht.

Präsident Hensel: An die erste Deputation.

9. (Nr. 366.) Petition des nämlichen Vereins, die unentgeltliche Aufhebung des Jagdrechtcs betreffend; ebenfalls vom Abg. Gruner überreicht.

Präsident Hensel: Ich schlage der Kammer vor, diese Eingabe an dieselbe Deputation zu überweisen.